

Winterlauf als Vorbereitung für nächste Rennen

Meuselwitz (jb/gtt). Trotz des starken Regens in den 24 Stunden zuvor war die Strecke beim 21. Meuselwitzer Winterlauf gut belaufbar. 89 Aktive gingen bei 12 Grad Celsius und kräftigem Wind auf die Distanzen zwischen 2,8 und 10,7 Kilometer um den Hainbergsee. Die elf regionalen Starter von SV Eula, VSV Borna, SF Neukieritzsch und aus Geithain traten auf dem längsten Angebot an. Der Schnellste von ihnen war Norman Beyer (Geithain), der als Gesamt-14. und Sechster bei den Männern ins Ziel kam. Die Eulaerin Antje Müller, die am Vortag ihren Geburtstag begangen hatte und schon wenige Stunden später wieder fit am Start stand, belegte den 35. Platz in der gemeinsamen Wertung von Männern und Frauen und gewann ihre Altersklasse W 35.

Für sie sowie ihre Teamkollegen Stefan Prskawetz und Gerald Schott von der Laufgruppe Run & Fun war das Meuselwitzer Rennen eine Etappe im Trainingsplan für die nächsten großen Wettkämpfe Kyffhäuser-Berglauf, Oberelbe- und Darß-Marathon, die im Monat April anstehen

Regionale Teilnehmer: 10,7 Kilometer: 14. N. Beyer (Geithain) 48:46 min (MHK: 6.), 29. Schott (SV Eula) 51:36 (MHK: 7.), 31. Neumann (SF Neukieritzsch) 52:24 (M 55: 3.), 35. Müller 53:44 (W 35: 1.), 36. S. Prskawetz (beide Eula) 53:45 (M 45: 8.), 41. Syhra 57:41 (M 65: 2.), 42. Drescher (beide VSV Borna) 58:01 (M 30: 6.), 43. Albrecht (SFN) 58:08 (M 45: 10.), 46. Starke (SFN) 59:55 (W 45: 2.), 47. Voigt (VSV) 59:56 (M45: 11.), 54. H.-J. Beyer (Geithain) 1:03:43 h (M55: 5.).



Nutzen den Meuselwitzer Winterlauf zur Marathon-Vorbereitung – die Eulaer Stefan Prskawetz (v. l.), Antje Müller und Gerald Schott. Foto: privat